

Marktgemeinde Neudorf bei Staats**Gemeindenachrichten 05 / 2007**

Tel.: 02523/8314, FAX: 02523/8314-9

e-mail: gemeinde@neudorf.co.at Homepage: www.neudorf.co.atParteienverkehr: Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

01. Oktober 2007

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Im Rundblick 2/07 haben Sie von mir nur einen kurzen Beitrag erhalten. Ausführlich über das Geschehen in unserer Gemeinde berichte ich hinkünftig in den amtlichen „Gemeindenachrichten“.

In Absprachen mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern präsentiert sich das „**Singergassl**“ – *Neudorf* im neuen Erscheinungsbild. Sämtliche Hauszufahrten, Parkplätze und Grünflächen sind neu gestaltet, die modernen formschönen Straßenlampen vermitteln eine angenehme Atmosphäre.

Alles in allem eine gelungene Ortsbildgestaltung die auch von den Leuten gelobt wird!

Bergseitig erhielt die „**Landmann-Siedlung**“ – *Zlabern* eine neue Aus- und Zufahrt, sodass ab sofort die Möglichkeit besteht, die Siedlung auch mit großen Zubringerfahrzeugen problemlos erreichen zu können. Ein Umkehren mit den Fahrzeugen entfällt daher!

Kosten (beider Vorhaben ohne Beleuchtung: € 123.000,--

Energiesparlampen in neuem Design! Fünfzig (50) neue Straßenlampen erhellen unsere Orte!

Weniger Stromverbrauch, dadurch vermehrter Umweltschutz ist das erklärte Ziel der Gemeinde. Neudorf ist aktives Mitglied im „Klimabündnis grenzenlos“, eine Initiative des Landes Niederösterreichs und von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Dadurch besteht für die Gemeinde die Möglichkeit kostengünstig Klimaschutzprojekte in Angriff zu nehmen. Akzentsetzungen in diese Richtung sind: Errichtung der 20 KW – Photovoltaikanlage an der Laaer-Straße, des „Fernheizwerkes – Siedlung Süd“ durch die Bio Energie Nord Ost, der Energiesparhäuser die Ende Oktober d.J. eröffnet werden, der zahlreichen Biotope und Auspflanzungen, die Gewährung von Umweltförderungen durch die Gemeinde sowie die eben erwähnten Energiesparlampen. Im heurigen Jahr wurden bereits € 4.602,50 an Förderungen für Solaranlagen bzw. Photovoltaikanlagen an die Gemeindebürger ausbezahlt.

Mit der Installierung der neuen Energiespar – Straßenlampen (50 Stk. insgesamt) hat die Gemeinde erneut ihr Umweltbewusstsein bewiesen und folgende Straßenzüge ausgestattet;

Neudorf: Singergassl, Hohe Zeile (Haus Pavlis – Haus Christian/Rudolf Strebl), ÖKO Siedlung, Zufahrt zum Betriebsgelände der PVT – Austria Ges.m.b.H

Zlabern: Kleine Zeile.

Die Realisierung des Projektes „Energiesparlampen“ nahm deshalb so lange Zeit in Anspruch, da die Auswahl eines geeigneten Lampentyps aufwändig und schwierig war. Endlich gehören nun Lampenausfälle in diesen Straßenzügen der Vergangenheit an. Eine Investition die sich lohnt!

Kosten: rd € 61.000,--

Aktion Schutzengel – Gehsteigneugestaltung im Bereich Pfarrkirche – Raika – Rathaus.

Sicherheit ist oberstes Prinzip unseres Herrn Landeshauptmannes und der Gemeinde! Aus diesem Grunde wird der Verlauf der Gehsteige geändert, sodass eine problemlose Querung der Laaer Straße für die Fußgänger gegeben ist.

Aus selben Anlass wird auch an der Südseite der Sportvolksschule die Einbahnstraße in Höhe des Turnsaales eingeengt, damit querende Kinder herannahende Autos zeitgerecht sehen und von diesen auch rechtzeitig bemerkt werden können.

Beide Änderungen gehen aus der „Aktion Schutzengel“ 2006 hervor und sind im Auftrage des Herrn Landeshauptmannes durchzuführen, der diese Arbeiten ausführungsmäßig durch Einbringung der Arbeitsleistung im Wege der Straßenmeisterei Laa finanziell unterstützt.

„Kleinigkeiten“ die kaum oder überhaupt nicht wahrgenommen werden!

Wussten Sie schon, dass

- in der Kläranlage eine neue Drucksteigerungsanlage für die Sportplatzbewässerung eingebaut werden musste, da die alte Drucksteigerung irreparabel war
Kosten: rd. € 4.100,--
- die Sportvolksschule 6 neue PC´s erhielt; die Speicherkapazität musste aufgrund der neuen Computerprogramme drastisch erhöht werden
Kosten: rd. € 3.600,--
- zur Absicherung des Kinderspielplatzes in der Siedlung – Süd entlang der Straße ein neuer Zaun errichtet und der Ausgang des „Siedlerweges“ aus Sicherheitsgründen einige Meter nach Osten verlegt wurde
Kosten: rd. € 2.500,--
- für den Spielplatz „Sonnengarten“ zwei kombinierte Garnituren Bänke mit Tisch und ein Sonnensegel, die über ausdrücklichen Wunsch der Spielplatzfamilie angeschafft wurden. Letzteres dient zum Schutz spielender Kleinkinder am Sandplatz vor direkter Sonneneinstrahlung. Die Sitzbänke mit Tisch stellte Herr Franz Mahr nur zum Holzpreis zur Verfügung.
Kosten: rd. € 2.000,--
- etliche Verkehrsschilder wegen Unbrauchbarkeit ersetzt werden mussten
Kosten: rd. € 1.300,--
- im Landeskindergarten der Ölheizkessel und die Öltanks entfernt wurden, da das Gebäude an die Fernheizleitung der Bioenergie angeschlossen ist. Zusätzlicher Nebeneffekt war der Gewinn von zwei Räumen (ehemaliger Tankraum u. ehemaliger Heizraum), die nun als Abstellkammer bzw. Computerzimmer dienen
Kosten: rd. € 6.000,--
- der Zugangsbereich des Sportplatzes ein Marktpflaster erhielt
Kosten: rd. € 8.600,00
- für Vermessungsarbeiten zur Siedlungserweiterung, Berichtigung der Katasterpläne und Bestandsaufnahmen angelaufen sind
Kosten: rd. € 6.000,--
- für das Waldfest in Zlabern eine Tanzbühne in Eigenregie errichtet wurde. Material und Bagger zahlte die Gemeinde
Kosten: rd. € 3.300,--
- Sicherheitsüberprüfungen und Sicherheitsmarkierungen durchgeführt bzw. angebracht werden mussten. Darunter fielen die Überprüfungen sämtlicher Geräte auf den Spielplätzen in den Katastralgemeinden, in der Volksschule und im Kindergarten
Kosten: rd. € 1.200,--

Die hier angeführten „Kleinigkeiten“ erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern sollen nur Ausgaben vor Augen führen die einfach anfallen, Ausgaben die die Gemeinde hat, aber öffentlich kaum wahrgenommen werden.

Neue Bauplätze für Neudorf

Im südwestlichen Hintausbereich, rechts der Staatzer Straße, sollen für eine Siedlungserweiterung neue Bauplätze geschaffen werden. Vorsorge dafür hat die Gemeinde bereits im Flächenwidmungsplan sowie im Raumordnungsplan getroffen, indem diese Zone als „Grünland Freihalte Zone“ gewidmet wurde. Jene Flächen werden nach Bedarfsfall, aber nur wenn sie im Gemeindebesitz sind, in „Bauland-Wohngebiet“ abgeändert. Grund dafür ist, Spekulationen entgegen zu wirken.

Derzeit bietet die Gemeinde den betroffenen Grundbesitzern den 3-fachen Ackerpreis von € 2,- x 3 = € 6,- pro m² bzw. im Tausch die 3- fache Fläche. In Kontakt getreten ist die Gemeinde bereits mit fast allen Grundbesitzern. Derzeit werden Ackerflächen in sehr guten Lagen um nur € 1,50 von Landwirten gekauft.

Jubiläumsjahr 2008

Am 10. Oktober 1508 wurde Neudorf durch Kaiser Maximilian I. das Marktrecht verliehen. Diesem geschichtsträchtigen und für die weitere Entwicklung von Neudorf so wichtigen Tag soll das kommende Jahr als FestJahr gewidmet werden.

Wichtig ist, dass nur mit Unterstützung der Bevölkerung aller Feuerwehren, Vereine der Großgemeinde Neudorf und dem Land Niederösterreich das FestJahr glanzvoll über die Bühne gehen kann.

Grundsätzlich sollten ALLE Aktivitäten die in der Großgemeinde Neudorf durch die verschiedensten Veranstalter gestartet werden, inhaltlich sich an „**neudorf|:08|**“ und den 500 Jahren orientieren, bzw. auf das Jubiläum Bezug nehmen.

Der Kulturausschuss des Gemeinderates hat bereits das Grobkonzept an sämtliche Vereine und Feuerwehren übermittelt, damit dieses in den Gremien besprochen werden kann.

Das Programm (Änderungen vorbehalten) wird bei der Festsitzung des Gemeinderates, die zugleich der Auftakt des FestJahres ist, vorgestellt.

Stattdfinden wird die Jubiläumssitzung am 10. Oktober d.J. im Gasthaus Josef Kastner, zu der ich jetzt schon alle Bürgerinnen u. Bürger herzlichst einlade.

Eine separate Einladung für die Jubiläumssitzung ergeht zeitgerecht an sämtliche Haushalte.

Auf einen zahlreichen Besuch freue ich mich schon jetzt!

Günter Gartner e.h.
Bürgermeister